

**Hessisch Lichtenau****Jubiläumsturnier: 25 Jahre RSV Lindenhof e.V.****01.09.2018****BV****Veranstalter : RSV Lindenhof e.V., Hess.-Lichtenau 6601819**Nennungsschluss: 17.08.2018 **Kein Nennung Online möglich !!**

Nennungen an:

Svenja Aßmann

Pommernstraße 1

37235 Hessisch Lichtenau

info@rsv-lindenhof.de

**Richter:** Monika Gerke-Hehn**Turnierleitung:** Svenja Aßmann, Fabian Bestmann, Magnus Sauer**Vorläufige ZE**

Sa.vorm.: 1,2,3,4,6;nachm.: 5

**Platzverhältnisse**

Plätze 30x40m und 45x65m, Halle 20x40m, Sandplätze

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: Föhrenstr. 1, 37235 Hess.-Lichtenau

**Besondere Bestimmungen****- "Nennung Online" nicht möglich.**

- Einsätze sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen oder bis spätestens zum 17.08.2018 unter Angabe des Reiters und der Prüfungs-Nr. im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen: RSV Lindenhof, Kto.-Nr.: 1865170, BLZ: 52260385 bei der VR Bank Werra-Meißner, IBAN: DE28522603850001865170.

- Bei Nachnennungen sind zusätzlich 10,00 € pro Reiter-/Pferdepaar hinzuzufügen, ansonsten keine Startberechtigung.

- Die Zeiteinteilung und die Pferde-/Reiterliste stehen ab dem 25.08.2018 im Internet unter [www.rsv-lindenhof.de](http://www.rsv-lindenhof.de) zur Verfügung. Ansonsten wird eine Zeiteinteilung nur nach Beilage eines frankierten und adressierten Umschlages zugesandt.

- Jedes Pferd/Pony darf max. 5 x starten.

- Es ist kein Hufschmied anwesend

Genehmigt von der Kommission für  
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L. K. H.)

Dillenburg, den 25.06.2018

*Saller*

**Wettbewerbe 7-9: PSVH-FreiZeitReiter-Cup 2018**

In der Saison 2018 werden bis zum 30. September bei verschiedenen Veranstaltungen ein Geländetrail, ein Trailparcours auf dem Platz und ein Boden-arbeits-WB ausgeschrieben. Der Veranstalter sendet die Ergebnislisten an die PSVH-Geschäftsstelle nach Dillenburg. Es findet eine kombinierte Wertung statt, bei der für jeden Reiter das jeweils beste Geländetrail-, Trailparcours- und Bodenarbeits-Ergebnis der Saison berücksichtigt wird; diese Ergebnisse werden addiert. Darüber hinaus wird das insgesamt jeweils beste Geländetrail-, Platztrail- und Bodenarbeits-Ergebnis prämiert. Die in der kombinierten Wertung auf dem 1.-3. Platz Platzierten sowie die Reiter mit dem insgesamt besten Geländetrail-, Platztrail- bzw. Bodenarbeits-Ergebnis gewinnen je 2 Tageskarten für den „Hessentag“ im Rahmen des Frankfurter Festhallenturniers, wo sie sich u.a. mit dem PSVH-Beauftragten für den allgemeinen Pferdesport treffen.

**Teilnehmerkreis****WB 1-6:**

Vereine bundesweit

**WB 7-9:**

Vereine hessenweit

**1. Führzügel-WB (E)**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 13-08 LK 7, ohne.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je Pony 2 Teilnehmer

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: F; Sa. vorm.

**2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 7,ohne . Bei Nennung Geburtsdatum unbedingt angeben. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer  
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: P; Sa. vorm.

### **3. Dressurreiter-WB (RE 4) (E)**

Pferde: 4j.+ält.  
Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 7,ohne.  
Je Teilnehmer 2 Startplätze. Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer  
Ausr. WB 241/C Richtv: WB 241/C; Aufgabe:RE 4  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: B; Sa. vorm.

### **4. Dressur-WB (E 3, 2 bis 4 Reiter) (E)**

Pferde: 4j.+ält.  
Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,ohne.  
Je Teilnehmer 2 Startplätze. Je Pferd/Pony 1 Teilnehmer  
Ausr. WB 245 Hilfszügel nicht erlaubt Richtv: WB 245; Aufgabe:E3  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: L; Sa. vorm.

### **5. Dressur-Kür-WB (E)**

Pferde: 4j.+ält.  
Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 5,6,7,ohne. LK muss bei Nennung unbedingt angegeben werden.  
Ausr. WB 254 Bandagen, Kostüm erlaubt; keine Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 254; Aufgabe: Kür nach Musik. Dauer 3,5 bis max. 5 Minuten. Die Musik muss vom Teilnehmer mitgebracht werden (CD oder USB-Stick mit Name beschriftet bei Startbereitschaft an der Meldestelle abgeben). Anforderungen: Für LK 5 muss die Kür enthalten: Viereck verkleinern/vergrößern, Trabritte und Galoppsprünge verlängern. Für LK 7 und ohne können die Elemente genutzt werden.  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: V; Sa. nachm.

### **6. Springreiter-WB (E)**

Pferde: 5j.+ält.  
Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.10+ält. LK 6,7,ohne.  
Je Teilnehmer 2 Startplätze. Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer  
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261; Aufgabe:P2 a (Dressurlektionen, Trabstangen und kleine Sprünge bis mx. 70 cm).  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: H, Sa.nachm..

### **7. Geländetrail-WB (E)**

Pferde: 5j.+ält.  
Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.  
**Ausr. Pferde:** Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum. Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz  
**Ausr. Reiter:** Angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.  
Erlaubt: Gerte (max. 75 cm inkl.Schlag), Sporen.  
**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.  
Aus folgenden Hindernissen, die im Gelände vorkommen können z.B. Wasserdurchtritt\*, Slalom, Flatterbandvorhang, Brücke\*, Tor/Seiltor\*, Sprung, Hang, Parade (Stangengasse Länge 9 m, Breite 2 m), Zirkel (Durchmesser außen 20 m, innen 18 m an den Zirkelpunkte je 2 Pylonen), stehen 10 Sek. (Kreis/Quadrat 2 m), Mühle (1 Tonne 1 Stab ca. 2 m lang), Querschlag\* (aus Naturstangen), tiefhängende Äste (Tor aus Hindernisständen und Dachlatten 2 m breit, 3 m hoch an die obere Querstange bewegliche Tannen- oder Laubzweige hängend, die 1,9 m über dem Boden enden) werden 6-8 Hindernisse im Parcours aufgestellt. Davon müssen 5 Hindernisse geritten werden, die der Teilnehmer vor Beginn der Prüfung angeben muss. Pro Hindernis gibt es bis zu 30 Punkte.  
**Bewertung:**  
- Beobachtendes Richtverfahren: Fehler werden von der Gesamtpunktzahl entsprechend der

Vorgaben abgezogen.

- Beurteilendes Richtverfahren: Für Harmonie zwischen Reiter/Pferd wird eine Punktzahl von -0,5 Punkten, 0 Punkten oder +0,5 Punkten gegeben.
- Mögliche Fehler:
  - Verweigern (anhalten und rückwärtstreten oder Volte und neu anreiten)
  - Zögern (stocken oder anhalten)
  - Auslassen (Slalom, Zirkel: Pylone oder Slalomstange)
  - Berühren (Stange)
  - Verlassen (Verlassen eines Hindernisses)
  - Umstoßen (Hinderniss-, Slalomstange, Pylone)
- Schritt Trab Galopp: Mit \* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden. Andere Hindernisse können im Schritt, Trab oder Galopp geritten werden:  
**Punktvergabe:** Schritt max. 10 Punkte je Hindernis, Trab max. 20 Punkte je Hindernis oder Galopp max. 30 Punkte je Hindernis; je Hindernis ggf. zzgl. 0,5 Punkte lt. Richtverfahren. Mit \* gekennzeichnete Hindernisse (siehe oben) werden ebenfalls mit max. 30 Punkten (ggf. zzgl. 0,5 Punkte lt. Richtverfahren) gewertet.  
Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: R ; Sa.nachm.

### **8. Trailparcours auf dem Platz (E)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd/Reiter:** wie in WB 1

**Richtv./Anforderungen:** Einsteiger können ihre Pferde auch von einer Begleitperson führen lassen.

Aus folgenden Hindernissen, z.B. Engpass, Hohle Gasse, Labyrinth\*, Querschlag\*, Wendehammer\*, Sackgasse\*, Parade, Kreuzen\*, Stangenquadrat Durchmesser 2,50 m für Drehung 180°/360°, für Fortgeschrittene Pflicht: Reiten über mind. 4 Stangen/Cavaletti max. 20 cm erhöht im Trab, Tor/Seiltor\* werden 5 Hindernisse ausgewählt. Mit\* gekennzeichnete Hindernisse dürfen nur im Schritt überwunden werden.

**Bewertung und Punkte wie in Prüfung 7**

Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: D ; Sa.nachm.

### **9. Bodenarbeit (E)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., Jahrg.12+ält.

**Ausr. Pferd:** Stallhalfter/Knotenhalfter, Leitseil, Trense, Beinschutz erlaubt.

**Ausr.Reiter:** Festes knöchelhohe Schuhwerk, Handschuhe empfohlen.

**Richtv./ Anforderungen:** Aus folgenden Aufgaben, Führen, Anhalten, Losgehen, Antraben, Übergang Trab-Schritt, Volte links/rechts, 10 Sekunden stehen, Positionswechsel (führen von rechts) werden 5 Aufgaben ausgewählt.

**Bewertung sinngemäß wie Prüfung 7**

Einsatz: 7,00 ; VN: 10; SF: N ; Sa.nachm.